

Felix Salten an Arthur Schnitzler,
[zwischen 25. 8. und 3. 9. 1905?]

„Herrn D^r Arthur Schnitzler

Wien XVIII.

Spöttelgasse 7

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7

„Auf dem Penegal (Mendel).

Monte Penegal, Mendelgebirge

5 herzlichst Ihr

S.

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Bildpostkarte, 66 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »203«

- 4 Penegal] Die Postkarte ist undatiert und der Poststempel nicht zu entziffern, weswegen externe Faktoren für die Datierung herangezogen werden müssen. Innerhalb der weitgehend chronologischen Reihenfolge der überlieferten Korrespondenzstücke Saltens an Schnitzler liegt die Karte im Sommer 1905. Für den 23.8.1905 erwähnt Schnitzlers Tagebuch, dass Salten nach Südtirol fahre. Für den 4.9.1905 ist die nächste Begegnung festgehalten, sodass die Karte im dazwischenliegenden Zeitraum zu verorten sein dürfte.

Erwähnte Entitäten

Werke: Tagebuch

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Mendelgebirge, Monte Penegal, Südtirol, Wien, XVIII., Währing